

Neuer Präsident und zahlreiche Projekte: "Freunde des Nationalparks Hohe Tauern" feiern 20-jähriges Jubiläum



Im Bild v.l.n.r.: Mag. Werner Wutscher, BM DI Nikolaus Berlakovich, LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe, LH-Stv. Dr. Astrid Rössler, GD Dr. Karl Stoss bei der Jubiläumsfeier.

Credit: Nationalpark Hohe Tauern
Fotograf: Nationalpark Hohe Tauern



GD Dr. Karl Stoss übernahm die Präsidentschaft von Mag. Werner Wutscher

Credit: Nationalpark Hohe Tauern
Fotograf: Nationalpark Hohe Tauern

Heiligenblut/Wien (TP/OTS) - Anlässlich der 20-Jahr-Jubiläumsveranstaltung in der Österreichischen Nationalbibliothek begrüßte Casinos Austria AG Generaldirektor Karl Stoss in seiner neuen Funktion als Präsident des "Vereins der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern" die zahlreichen Gäste aus Wirtschaft und Politik. Die Bilanz der letzten 20 Jahre ist sehr positiv: Seit Bestehen wurden über 10 Millionen EUR für die Realisierung von Nationalparkprojekten in den Bereichen Ökologie, Naturschutz, wissenschaftliche Forschung, Schutz und Erhaltung von Kulturgütern aufgebracht sowie zahlreiche Publikationen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Nationalparks Hohe Tauern realisiert.

Seit seiner Gründung hat der "Verein der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern" mit Hilfe von Sponsoren und rund 3.000 Einzelmitgliedern mehr als 10 Millionen EUR für den Nationalpark Hohe Tauern aufgebracht. Damit gelang es, eine Vielzahl von Nationalparkprojekten zu realisieren, darunter besonders herausragende wie die Wilhelm-Swarovski-Beobachtungswarte, das Haus des Wassers, die

Volontärprogramme des Nationalparks, die Wiederansiedelung der Urforelle, die Wasser- und die Klimaschule, die Steinwildforschung, u.v.m.

Im Rahmen der Festveranstaltung wurde in der Österreichischen Nationalbibliothek gestern, Dienstag, das Jubiläum "20 Jahre Verein der Freunde" gefeiert. Umweltminister Niki Berlakovich zum Urgestein der Österreichischen Nationalparks, den Hohen Tauern, und seinen "Freunden": "Die sechs österreichischen Nationalparks nehmen rund drei Prozent der Staatsfläche ein und sind die 'Kronjuwelen' der österreichischen Natur. Alleine durch seine Größe und Höhenerstreckung, die Vielfalt der Lebensraumtypen sowie die Vernetzung von Naturschutz und sanften Tourismus bildet der Nationalpark Hohe Tauern eine zentrale Säule der Nationalparks Austria. Der Verein der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern ist eine wichtige Einrichtung, um maßgebliche Projekte für den Naturschutz umzusetzen", so Umweltminister Niki Berlakovich.

Gleichzeitig zur Festveranstaltung fand auch die diesjährige Generalversammlung des "Vereins der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern" statt. Karl Stoss, Generaldirektor der Casino Austria AG, übernahm feierlich die Präsidentschaft für die nächsten fünf Jahre. Er folgte damit Werner Wutscher nach, der in den vergangenen sechs Jahren mit großem Erfolg Partner aus der Privatwirtschaft für den Nationalpark begeistern konnte. Karl Stoss zu seiner neuen Aufgabe: "Der Verein der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern" versteht sich als österreichische Initiative, Natur und Kultur einer einzigartigen Region, dem Nationalpark Hohe Tauern, zu schützen und zu pflegen, um sie als Vorbild für den bewussten Umgang mit dem Erbe der Menschheit zu entwickeln. Unter diesem Motto wurden die "Freunde des Nationalparks" von Klaus J. Jacobs vor 20 Jahren gegründet. Nun freue ich mich, dieses Amt in den kommenden fünf Jahren von meinen Vorgängern zu übernehmen und werde es mit Freude weiterführen." "Die "Freunde", so Stoss weiter, "brauchen auch in Zukunft Förderer aus dem privaten Sektor, damit im Nationalpark Hohe Tauern auch in den kommenden Jahren wichtige Forschungs- und Monitoringprojekte in Angriff genommen werden können".

Mit dabei waren eine Vielzahl von Persönlichkeiten aus der Privatwirtschaft und Politik, darunter BM DI Nikolaus Berlakovich, die Nationalparkreferenten von Salzburg LH-Stv. Astrid Rössler und von Tirol LH-Stv. Ingrid Felipe sowie die ehemaligen Präsidenten Werner Wutscher und Veit Schalle, der im Rahmen des Festaktes

persönlich geehrt wurde.

Zwtl.: Allgemeine Information zum "Verein der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern":

"Der Verein der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern" versteht sich als Österreichs Initiative, Natur und Kultur einer einzigartigen Region zu schützen und zu pflegen, um sie als Vorbild für den bewussten Umgang mit dem Erbe der Menschheit zu entwickeln - unter diesem Motto wurden die "Freunde" von Klaus J. Jacobs vor 20 Jahren gegründet.

Er wurde im Jahr 1993 gegründet, ist gemeinnützig und hat sich zum Ziel gesetzt, die Nationalparkentwicklung in den Hohen Tauern - in Abstimmung mit den Nationalparkverantwortlichen der Bundesländer Kärnten, Salzburg und Tirol sowie des Bundes - zu unterstützen. Dies geschieht vor allem mit Hilfe von Partnern aus der Privatwirtschaft, aber auch durch rd. 3.000 Einzelmitglieder. Die Organisationsmitglieder sind: Jacobs Stiftung, Swarovski, Ja! Natürlich und Verbund. Der offizielle Vereinssitz ist in der Nationalparkgemeinde Heiligenblut am Großglockner. Als kooptiertes Mitglied im Nationalparkrat sind die "Freunde" die offizielle Sponsoreinrichtung des Nationalparks Hohe Tauern. Das Sekretariat ist bei der Nationalparkverwaltung Kärnten angesiedelt.

Weitere Infos sowie die Jubiläumsbroschüre finden Sie unter:
www.tauernfreund.at

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Peter Rupitsch (0664 6202 354) gerne zur Verfügung.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Helene Mattersberger
Öffentlichkeitsarbeit
Ratssekretariat
Nationalpark Hohe Tauern
Kärnten, Salzburg, Tirol

Kirchplatz 2

9971 Matri in Osttirol/AUSTRIA
Tel: +43 (0)4875 5112-23 (-21 Fax)
mobil: +43 (0)664 2516166

E h.mattersberger@hohetauern.at
I www.hohetauern.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7093/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2013-11-27/09:18

270918 Nov 13

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20131127_TPT0004